

# Ersatzleute punkten

## Schach: SC KB siegt

**Rheine-** Durch einen hart erkämpften 5:3-Sieg über den SC Bocholt setzte sich der SC Klein-Berlin Rheine in der Spitzengruppe der Verbandsliga fest. Nach fast sechs Stunden Spielzeit gewannen die Rheinenser an zwei von acht Brettern, alle übrigen endeten remis. Rheine liegt mit 7:3 Zählern auf dem dritten Platz und hat Tuchfühlung zu den Spitzenclubs SK Münster II und SF Neuenkirchen (je 8:2). Stefan Ottens spielte am Spitzenbrett remis. Eine Vorentscheidung fiel 30 Minuten später an den unteren Brettern. Den beiden SCR-Ersatzleuten gelang das Kunststück, aus zwei bereits verloren geglaubten Partien 1,5 Punkte zu holen. Franz-Josef Brinkmann bewies an Brett 8 Kampfeswillen und drehte eine total verkorkste Eröffnung in einen Sieg um. Am siebten Brett unterlief Guido van Dijk ein grober Patzer, nach einer Ungenauigkeit seines Gegners konnte er jedoch noch ein Remis einfahren.

Kapitän Günther Langhanke (Brett 3) und Sven Henneberger (Brett 2) taten es ihm kurz nach der Zeitkontrolle gleich und erspielten ebenfalls je ein Unentschieden. Bei noch drei offenen Partien führte Rheine mit 3:2. Auf die Siegerstraße gelangten die Rheinenser nach einem erfolgreichen Mattangriff durch Andreas Brummer am fünften Brett. Achim Müller (Brett 4) hatte sich nach über fünf Stunden Spielzeit eine klare Gewinnstellung erarbeitet. Dann übersah er ein dreizüiges Matt und rettete sich noch in ein Remis. An Brett 4 einigte sich Michael Hemmert auf Remis zum Endstand von 5:3.  
(MZ vom 16.01.2004)